

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

1. - 5. August 1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

AUGUST 26.

Hier zeige mir deine Tage und lasse
mir deine Tage!

1. Dienstag den 7. Tag. 9. Tag. 9. Tag.
4. Jahr. 4. Jahr. 4. Jahr. 4. Jahr. 4. Jahr.
Nach Mittag ein wenig an der Hand. Weil
am Donnerstag an der Hand ein Horbarr,
hinein gehen, die Hand gefüllt, so ist seit dem
Hinter mehr zu mir gekommen.

2. Die Tranquebar von H. Dal und Sular von
dem H. Beck einer Salomonen.

3. Die H. Leeke gehen in die Hand. Von
Laden nützlich. Es existiert eine auf einer
Nation, wenn in ein Englande oder ein. Nach
Mittag ein große Hand, so nach einem
Armenier bezieht, die ist zu allen die Hand
zu. Auf die H. George. Die Hand gehen. Es
wird nicht mal.

4. Die Morgan war in die H. Leeke und ging
mit ihm in die Hand. Es war noch der Hand
Morgens. Die Hand Bengall definiert. Es war
die Hand abnormale und nicht die Hand

5. Die Hand an der H. Gouverneur Mr. Macrae
einer Hand in der Hand. Die Hand
Handen. Die Hand, weil mit der
anderen Hand. Nach Mittag war
in die H. Hand gehen, welche die Hand
das in der Hand. Die Hand Tranquebar

Nov 20. Jagar gesandt fälte all ^U
in Ford H David gudsom. Der fälte
minst sel siner fjana gezüffigt weil die
im all 3 unter den Kington und fichtel der
Rangfals x. der fälte.

6. Aus Tranquebar kam die Compagnie und
Bareins Schuppen an. In dem Dampf,
ben fah in Hslaub zu mücke zu Comen
Aus Palisade kam die Catecheta zu
min. Es war etwas Bruch. worden
am dem Abend von H Crawford sein ge,
Rangfals.

7. Donnerstags fällägring gudsom. Nach
Mittags aus Tranquebar Briefe an
falte von H Dal, Jns. H Walther.

8. Die Morgen nach Tranquebar. an H.
Dal geschrieben. Als Schawermatte die
Briefe zu dem H Secretair Pyot brachten
Lies die für mich sagen in meiste dort
zu ihm Kommen. Nach Mittags um 5. Uhr
kam ich zu ihm, da gab er mir die Act.
wont auf mir von Brief, und. So p. die
H. Gouverneur etc ganz England von
den fichtel. fichtel fichtel, wenn ich fichtel
wolt etc. Da Abends Briefe von
dem H Missionaire an fälte, H.
Leeke fälte mir die fichtel zu, auf
dem Namen für H Crawford mit.